D

30 001 165 - 1, 30 000 165 - 1

Eltako ELECTRONICS

Bus-Flachtaster B4FT65
Bus-Taster B4T65

CE

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Bus-Taster 84x84 mm außen zum Anschluss an Taster-Gateways FTS14TG. Reinweiß glänzend. Stand-by-Verlust nur 0,2 Watt.

Bus-4-fach-Flachtaster B4FT65 im E-Design, nur 11 mm hoch.
Bus-4-fach-Taster B4T65 im E-Design, nur 16 mm hoch.

Im Lieferumfang enthalten sind der Rahmen R1E mit eingerasteter Elektronik, eine Flächenwippe und eine Flächen-Doppelwippe (alle gleiche Farbe).

Mit der Doppelwippe können 4 auswertbare Signale eingegeben werden, mit der Wippe nur 2 Signale.

Hinten ist eine 20 cm lange Busleitung rot-schwarz herausgeführt.
Rot Anschluss an BP, schwarz an BN.

Bis zu 30 Bus-Taster und/oder Bus-Tasterkoppler FTS61BTK können an die Klemmen BP und BN eines Taster-Gateways FTS14TG angeschlossen werden. Die zulässige Gesamtleitungslänge beträgt 200 m. Das dem FTS14TG beiliegende RLC-Glied muss an dem am weitesten entfernten Bus-Taster bzw. Bus-Tasterkoppler zusätzlich an die Klemmen BP und BN angeschlossen werden.

Über den 2-Draht-Bus erfolgt die Spannungsversorgung der angeschlossenen B4T65 mit 29 V DC und gleichzeitig die Datenübertragung.

Bitte nur gängige Bus- oder Telefonleitungen verwenden.

Mit 4 gelben LED's werden Bestätigungs-Telegramme von Aktoren angezeigt, wenn die ID's der Aktoren mit PCT14 in die ID-Tabelle des FTS14TG eingetragen wurden.

Über einer 55 mm-Schalterdose werden die in der Dose vorhandenen Hülsen zur Schraubbefestigung verwendet.

Montage: Halteplatte anschrauben. Zuerst die Elektronik und danach den Rahmen aufrasten. Beim Aufsetzen der Wippe muss die Kennzeichnung 0 auf der Rückseite immer oben sein.

Zur Schraubbefestigung empfehlen wir Edelstahl-Senkschrauben 2,9x25 mm, DIN 7982 C.

Sowohl mit Dübeln 5x25 mm als auch auf 55 mm-Schalterdosen.

Wippe:
oben sendet 0x70
unten sendet 0x50

Doppelwippe:
links oben sendet 0x30
links unten sendet 0x10
rechts oben sendet 0x70
rechts unten sendet 0x50

Betriebsarten-Drehschalter des FTS14TG:
Pos. 2, 3, 4: Jeder Taster des B4T65 hat die gleiche ID.

Empfohlene Einstellung bei ES-Funktionen mit Richtungstaster.

Pos. 5, 6, 7: Jeder Taster des B4T65 hat eine eigene ID.

Vorgeschriebene Einstellung bei ER-Funktionen.

Geräteadresse für B4T65 vergeben:

1. Den ersten B4T65 an die Busklemmen BP und BN anschließen.
   Die LED im B4T65 leuchtet rot.
2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 drehen.
   Nachdem die Adresse vom FTS14TG vergeben wurde, leuchtet dessen untere LED grün.
3. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 2 bis 7 drehen.
   Die LED im B4T65 leuchtet grün.
4. Erst dann den zweiten B4T65 anschließen und bei 2. aufsetzen usw.

Nur einem B4T65 mit der Geräteadresse 0 (Auslieferzustand) kann eine Geräteadresse vergeben werden.

Die Adressvergabe erfolgt stets in aufsteigender Reihenfolge 1-30.

Wird ein B4T65 ausgetauscht und der Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 gedreht, bekommt der neue B4T65 automatisch die gleiche Geräteadresse und die Anlage läuft ohne weiteres Einlernen wie vorher.

Geräteadresse eines B4T65 löschen:

1. Nur einen B4T65 an die Busklemmen BP und BN anschließen.
   Die LED im B4T65 leuchtet grün.
2. Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 9 drehen.
   Nachdem die Geräteadresse gelöscht wurde, leuchtet die untere LED des FTS14TG grün und die LED im B4T65 leuchtet rot.

LED-Anzeige:
LED's aus: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt nicht an.

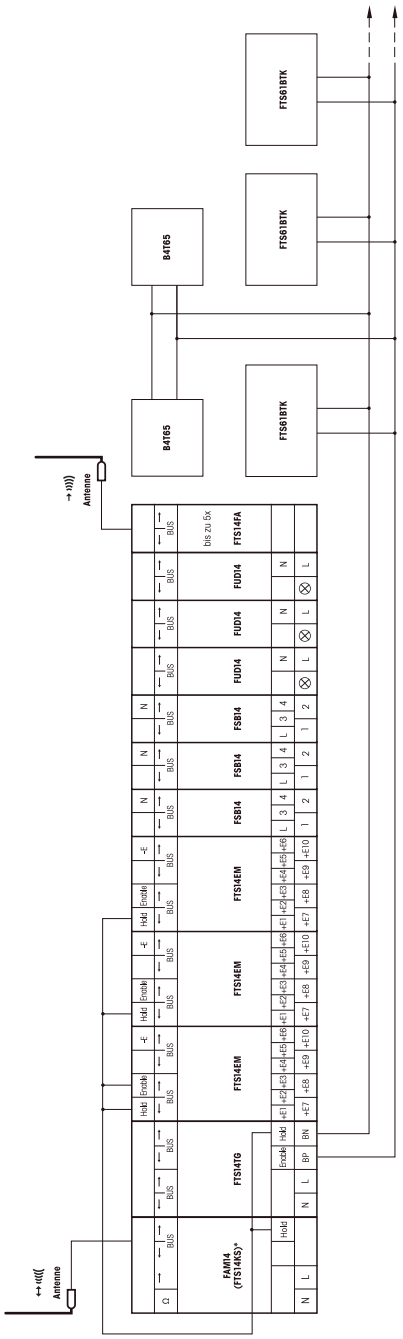
Rote LED leuchtet: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt an, der B4T65 hat noch keine Geräteadresse oder der Bus ist gestört.

Grüne LED leuchtet: B4T65 hat eine Geräteadresse und ist betriebsbereit.

Mit einem Jumper kann die grüne LED abgeschaltet werden.

Bei B4FT65 kann mit einem Jumper eine Tasterbeleuchtung zugeschaltet werden.

Anschlussbeipiel



* alternativ FTS14KS ohne bidirektionalen Funk

Am letzten Bus-Teilnehmer muss der dem FAM14 bzw. FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden. Zusätzliche Einstellmöglichkeiten der Aktoren mit dem PC-Tool PCT14 für konventionelle Taster. Über ein Taster-Gateway FTS14TG können bis zu 30 Bustaster B4T65 und dezentrale Bus-Tasterkoppler FTS61BTK mit jeweils 4 Taster-Eingängen angeschlossen werden. Eine einfache 2-Draht-Leitung versorgt die Bus-Tasterkoppler mit Stro m und hierüber werden auch die Taster-Informationen übertragen. Die Topologie der 2-Draht-Verbindung kann hier beliebig gewählt werden.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

Produktberatung und Technische Auskünfte:
☎ +49 711 943500-02
✉ Technik-Beratung@eltako.de

eltako.com

35/2017 Änderungen vorbehalten.